STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	_____ Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**41 - 15 0961/2013**	**19.04.2013**

Betreff

Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur-Künste-Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2012

Beratungsfolge

Kulturausschuss	15.05.2013
Rat	28.05.2013

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss i. H. v. 81,20 € wird an die Stadt Emmerich am Rhein abgeführt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2012 – 31.12.2012 Entlastung erteilt.

Sachdarstellung :

Wie auch in den letzten Jahren können für das abgelaufene Wirtschaftsjahr gleichlautende Erläuterungen mit kaum nennenswerten Veränderungen abgegeben werden.

Die Veranstaltungskosten (Honorare, Tantieme, Gema, Werbung u.a.) steigen weiterhin. Die fixen Kosten für Personal, Energie, VHS usw. sind nicht weiter beeinflussbar.

Es ist aber wieder gelungen, auch in der Saison 2012/2013 ein sehenswertes Kulturprogramm anzubieten. Wie Sie dem Lagebericht entnehmen können, lag die Auslastung bei Theaterveranstaltungen in den Ringen 1 und 2 bei 91,3 % v. H. und im Kabarettbereich bei
98,3 % v. H. Es zeigt, dass unser Konzept nicht an der Qualität der Veranstaltung zu sparen und überwiegend bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler zu verpflichten, aufgeht.

Um eigene Risiken auszuschließen, wurden Fremdveranstaltungen auf Mietbasis erhöht. So können dem Publikum aber weiterhin sehenswerte Sonderveranstaltungen angeboten werden.

Ein erhöhter und größerer Werbeaufwand ist zu betreiben, um gut besuchte bis ausverkaufte Veranstaltungen zu erhalten. Neben der regionalen Konkurrenz mach sich die großen Veranstaltungsarenen wegen der Mobilität der Interessenten und Besucher in gleichem Maße noch verstärkter bemerkbar.

Letztendlich wurde mit einem Überschuss von 81,20 € das Ergebnis des Wirtschaftsplanes erreicht.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit Zielen des Leitbildes.

.

Johannes Diks
Bürgermeister

Anlage/n:
41 - 15 0961 2013 A 1 Jahresergebnis 2012